

Gemeinde Schönenberg

Niederschrift Nr. 2/2017

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 09. Febr. 2017 (Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20.12 Uhr)

in Schönenberg, Rathaus, Sitzungszimmer

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Quast

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder	6
Normalzahl der Mitglieder	7

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderätin Dagmar Bläsi
Gemeinderat Florian Bläsi
Gemeinderat Erich Riesterer
Gemeinderat Ferdinand Römer
Gemeinderat Ewald Ruch
Gemeinderat Thomas Steinebrunner

Es fehlt entschuldigt: Gemeinderat Sascha Eichin

Schriftführer:

Berthold Klingele, Verwaltungsfachangestellter, GVV Schönau im Schwarzwald

Sonstige Teilnehmer: --

Zuhörer: 16

Pressevertreter: 2 (Hr. Schwendele, Markgräfler Tagblatt, Fr. Wehrle, Badische Zeitung)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 30.01.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 30.01.2017 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragestunde für die Bürgerinnen und Bürger
- TOP 2: Vision Belchenseilbahn:
- a) Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens
 - b) Entscheidung über einen evtl. Bürgerentscheid
 - c) Organisation eines evtl. Bürgerentscheids (Termin, Wahlausschuss, Wahlzeit)
- TOP 3: Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die die große Anzahl der Zuhörerinnen und Zuhörer sowie das Gemeinderatsgremium. Ein weiterer Gruß geht an die Vertreter der Presse. Im Anschluss daran werden die Protokolle der öffentlichen und der nichtöffentlichen Sitzungen vom 03.01.2017 anerkannt und durch den Gemeinderat beurkundet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert Bgm. Michael Quast über eine besonders eilbedürftige Arbeitsvergabe (Estricharbeiten) beim Bau des Feuerwehrhauses. Als Ergebnis der durchgeführten Ausschreibung empfiehlt das betreuende Architekturbüro Gemmecker, Schönau im Schwarzwald die Vergabe an die günstigste Bieterin, Fa. Erbsland, Weil am Rhein zum Angebotspreis von € 9.873,73. Ein offizieller Vergabebeschluss soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen. Der Gemeinderat ist mit dem Vorgehen einverstanden.

TOP 1: Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Zuhörer Ahmet Keskin regt an, zum Thema „Zentralklinikum des Landkreises“ eine gemeinsame Stellungnahme für den Standort Schopfheim abzugeben. Die vorliegende Standortbewertungsmatrix bezeichnet er als eine „Frechheit“. Er regt weiter an, die für die Region Oberes Wiesental sehr wichtige Frage im Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald zu thematisieren und sich dementsprechend zu äußern. Der Vorsitzende und das Gemeinderatsgremium begrüßen diesen Vorschlag.

Zuhörer Dieter Strütt vermeldet, dass die Ortsbeleuchtung zwischen den Anwesen Stiegeler, R. und Steinebrunner A. defekt ist. Der Vorsitzende wird sich um die Reparatur kümmern.

TOP 2:**Vision Belchenseilbahn:****a) Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens****b) Entscheidung über einen evtl. Bürgerentscheid****c) Organisation eines evtl. Bürgerentscheids (Termin, Wahlausschuss, Wahlzeit)**

In einem kurzen Rückblick geht der Vorsitzende noch einmal auf den Ablauf des bisherigen Sachstandes ein. Am 03.01.2017 hat der Gemeinderat die vom Vertrauensmann abgegebenen Unterschriftenliste geprüft und anerkannt. Am 12.01.2017 wurde mit den Initiatoren des Bürgerbegehrens die endgültige Formulierung der Fragestellung vereinbart. Die Fragestellung lautet nun: „**Sind Sie dafür, dass die Gemeinde die Position vertritt, dass eine Seilbahn in Schönenberg nicht gebaut werden soll und der Gemeinderatsbeschluss vom 13.09.2016 aufgehoben werden soll?**“

a) Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens

Die vorgenannte Frageformulierung und die Frage, ob der Gemeinderat seinen Beschluss vom 13.09.2016 bestätigt oder ob er aufgehoben werden soll stehen zur Abstimmung. Bei Zustimmung wird das Bürgerbegehren für zulässig erklärt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Fragestellung des Bürgerentscheids wie vorge tragen. Ebenfalls bestätigt der Gemeinderat seinen Beschluss vom 13.09.2016. Eine Aufhebung des Beschlusses wird abgelehnt. Einstimmiger Beschluss.

b) Entscheidung über einen evtl. Bürgerentscheid

Als nächstes stellt der Vorsitzende die Frage an den Gemeinderat, ob ein Bürgerentscheid durchgeführt werden soll. GR Florian Bläsi spricht sich nach der einstimmigen Bestätigung des Gemeinderatsbeschlusses eindeutig für einen Bürgerentscheid aus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Durchführung eines Bürgerentscheids.

c) Organisation eines evtl. Bürgerentscheids (Termin, Wahlausschuss, Wahlzeit)

Als Termin für den Bürgerentscheid schlägt der Vorsitzende Sonntag, 09.04.2017 vor. Die Wahlzeit wird festgelegt von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr. Auch den Mitgliedern der Bürgerinitiative wird angeboten, im Wahlausschuss mitzuwirken, davon wird jedoch kein Gebrauch gemacht. Als Vorsitzender des Wahlausschusses wird Bgm. Michael Quast vorgeschlagen, zu seinem Stellvertreter GR Ewald Ruch.

Beschluss: Der Bürgerentscheid findet am Sonntag, 09.04.2017 statt. Von der Möglichkeit der Wahlzeitverkürzung wird Gebrauch gemacht d.h. Wahlzeit von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr. Vorsitzender des Wahlausschusses ist Bgm. Michael Quast, stellv. Vorsitzender GR Ewald Ruch. Als Schriftführer werden GR Florian Bläsi und GR Ferdinand Römer benannt. Beisitzer sind GR Dagmar Bläsi und GR Erich Riesterer. Einstimmiger Beschluss.

TOP 3:**Verschiedenes***a) Informationsveranstaltung zum Thema Belchenseilbahn*

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am 28.03.2017 eine Informationsveranstaltung mit dem Geschäftsführer der Belchenbahn, Herrn Rudiger und Herrn Seger in Schönenberg stattfinden wird. Herr Gutmann, Vertrauensmann der Bürgerinitiative, fragt an, ob anlässlich dieser Informationsveranstaltung auch die Möglichkeit besteht, die Standpunkte der Initiative darzulegen und darüber zu referieren. Der Vorsitzende erwähnt hierzu, dass die Veranstaltung zwar öffentlich ist und auch jedermann Zutritt hat, allerdings ist eine Vorstellung der Argumente der Bürgerinitiative nicht gegeben. Gerne stellt die Gemeinde den Gemeindesaal für eine eigene Veranstaltung der Bürgerinitiative zur Verfügung.

b) Fördermöglichkeiten im Biosphärengebiet

Der Vorsitzende verteilt ein Schreiben der Biosphären-Geschäftsstelle an das Gemeinderatsgremium, in dem Fördermöglichkeiten aufgeführt sind.

c) BP Schönenbuchen, der Stadt Schönau im Schwarzwald

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der BP Schönenbuchen auf der Gemarkung der Stadt Schönau im Schwarzwald jetzt im Rathaus von Schönau im Schwarzwald zur Einsicht ausliegt.

c) Schreiben des Landratsamts Lörrach bezügl. Anschlussunterbringung von Flüchtlingen

Der Vorsitzende gibt ein Schreiben des Landratsamts Lörrach bezügl. der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen bekannt. Derzeit besteht in der Gemeinde Schönenberg keine geeignete Möglichkeit der Anschlussunterbringung zur Verfügung. Sollte von privater Seite Wohnraum zur Verfügung stehen, kann dies beim Bürgermeisteramt Schönenberg gemeldet werden.

d) Termin mit Hundebesitzern

Die Verwaltung hat alle Hundebesitzer schriftlich auf Dienstag, 07.03.2017 eingeladen, um über die z.T. verheerenden Verschmutzungen wegen Hundekot auf den Grundstücken der Gemeinde zu sprechen. GR Ewald Ruch bemerkt, dass die Verschmutzungen bei weitem nicht allein von den Hundehaltern aus Schönenberg verursacht wurden. Er findet es jedoch sehr gut, mit den Hundehaltern ins Gespräch zu kommen, um eine Lösung des Problems herbeizuführen.

Nach dem keine weitere Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Gemeinderatssitzung. Es schließt sich eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung an.

Zur Beurkundung:**Der Vorsitzende:****Der Gemeinderat:****Der Schriftführer:**